

Gegenstand dieses Dokuments sind wesentliche Informationen für den Anleger über diesen Fonds. Es handelt sich nicht um Werbematerial. Diese Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen die Wesensart dieses Fonds und die Risiken einer Anlage in ihn zu erläutern. Wir raten Ihnen zur Lektüre dieses Dokuments, sodass Sie eine fundierte Anlageentscheidung treffen können.

Pioneer Funds Austria - Global Balanced Target Income Plus

Verwaltet von der Pioneer Investments Austria GmbH, einem Unternehmen der Amundi Gruppe.

EUR ausschüttend AT0000A1KTU5

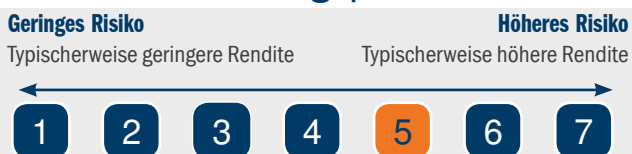
WESENTLICHE
ANLEGERINFORMATIONEN

» Ziele und Anlagepolitik

Gemischter Investmentfonds. Veranlagung zu min. 30% des Fondsvermögens in in- und ausländische Anleihen oder Anleihenfonds und Geldmarktinstrumente, deren Rating nicht geringer als Investment Grade (= Rating BBB-/Baa3 oder besser) ist und die von Unternehmen (inkl. Kreditinstituten) oder staatlichen (inkl. deren Gliedstaaten bzw. Gebietskörperschaften) bzw. internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters emittiert wurden. Veranlagung zu min. 20% und max. 50% des Fondsvermögens in in- und ausländische Aktienfonds (Aktienquote). Zusätzlich kann der Fonds in gemischte Fonds sowie Fonds mit flexibler Anlagestrategie (sogenannte „Multi-Strategy-Fonds“) veranlagern, wodurch sich die zulässige Aktienquote geringfügig erhöhen kann. Inflationsindexierte Anleihen und Geldmarktinstrumente können sowohl über Anteile an Investmentfonds als auch über Direktanlagen erworben werden. Darüber hinaus kann der Investmentfonds in Anteile an Investmentfonds investieren, die in Wandelanleihen, Nachrang- bzw. Hybridanleihen sowie in Asset Backed Securities (inkl. Mortgage Backed Securities und Collateralized Debt Obligations) veranlagern. Anteile an Investmentfonds, die ihrerseits in an Rohstoffpreise und/oder Wareterminindizes gebundene Finanzinstrumente investieren, können bis zu 10% des Fondsvermögens beigemischt werden. Der Fonds kann bis zu 100% des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds veranlagern. Diese Investmentfonds können dabei gegebenenfalls in erheblichen Ausmaß Derivate einsetzen, um Ihre Zins-, Kredit- und/oder Währungsrisiken gegenüber der jeweiligen Referenzveranlagung zu steuern. Der Investmentfonds hat keine Einschränkung hinsichtlich geografischer Regionen/Märkte, Emittentenkategorien, Sektoren, Währungen und Managementstile zu berücksichtigen. Derivative Finanzinstrumente werden neben Absicherungszwecken auch als Gegenstand der Anlagepolitik eingesetzt. Zur Risikosteuerung können auch sogenannte Short-ETFs eingesetzt werden, damit der Fonds die Möglichkeit hat auch bei fallenden Märkten von der Marktsituation zu profitieren. Anlageziel: Ausschüttung eines regelmäßigen Ertragsflusses. Die Ausschüttung wird jährlich im Vorhinein für das jeweilige Rechnungsjahr festgesetzt. Sekundäres Ziel ist langfristiger Kapitalerhalt bei angemessener Risikostreuung. Die Auszahlung von regelmäßigen Erträgen und der Kapitalerhalt sind nicht garantiert. Der Fonds verfolgt eine aktive Managementstrategie. Ziel des Fondsmanagers ist es, durch gezielte Steuerung des Veranlagungsgrades und der Aufteilung zwischen den verschiedenen Assetklassen (innerhalb der vorgegebenen Rahmenbedingungen) eine Optimierung der Wertentwicklung zu erreichen.

Im Fondsvermögen erzielte Erträge werden halbjährlich an die Anteilsinhaber ausgeschüttet. Rücklösung von Anteilen: Die Anleger können von der Depotbank - vorbehaltlich einer Aussetzung der Rücknahme durch die Verwaltungsgesellschaft aufgrund außergewöhnlicher Umstände - börsentäglich die Rücknahme der Anteile verlangen. Empfehlung: Dieser Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Geld innerhalb eines Zeitraums von 7 Jahren aus dem Fonds wieder zurückziehen wollen.

» Risiko- und Ertragsprofil



Das Risiko-Ertrags-Profil bezieht sich auf die Vergangenheit und kann nicht als verlässlicher Hinweis auf das künftige Risiko-Ertrags-Profil herangezogen werden. Eine Einstufung in Kategorie 1 bedeutet nicht, dass es sich um eine risikofreie Anlage handelt. Die Risikoeinstufung kann sich im Laufe der Zeit ändern. Die Einstufung in Kategorie 5 spiegelt dem Risikolimit, welchem der Fonds in Bezug auf seine Veranlagung unterliegt, entsprechende Preisschwankungen wider.

Risiken, die von der Risikoeinstufung nicht ausreichend erfasst werden und trotzdem für den Fonds von Bedeutung sind:

Kontrahentenrisiko: Der Fonds kann Verluste erleiden, wenn Dritte, mit denen er Derivatgeschäfte abgeschlossen hat, ihren Verpflichtungen nicht nachkommen.

Kreditrisiko: Der Fonds kann Verluste erleiden, wenn Aussteller von Anleihen insolvent werden.

Liquiditätsrisiko: Der Fonds kann in Wertpapiere investieren, die sich, je nach Marktbedingungen, als illiquid erweisen können. Dadurch können Zeitpunkt und Preis, zu denen der Fonds Finanzinstrumente verkaufen kann, um Verkaufsansprüchen von Anteilhabern zu entsprechen, beeinträchtigt werden.

Operationelle Risiken und Verwahrissen: Der Fonds unterliegt dem Risiko von Verlusten, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden, einschließlich Rechtsrisiken. Das Verwahrissen ist das Risiko des Verlustes von Vermögensgegenständen, die auf Depot liegen, durch Insolvenz, Fahrlässigkeit oder betrügerische Handlung der Depotbank oder eines Sub-Verwahrers.

Risiken aus Derivateinsatz: Der Fonds kann Derivatgeschäfte einsetzen. Auch kleine Kursveränderungen der zugrundeliegenden Vermögensgegenstände können Gewinne oder Verluste des Fonds vergrößern.

Schwellenmarktrisiko: Einige der Länder, in denen der Fonds anlegen darf, können höhere politische, rechtliche, wirtschaftliche, das Settlement (evtl. keine oder verzögerte Lieferung/Zahlung an den Fonds trotz dessen schon erfolgter Gegenleistung), die Verwahrung sowie die Liquidität betreffende Risiken bergen, als Anlagen in entwickelteren Ländern üblicherweise mit sich bringen.

» Kosten

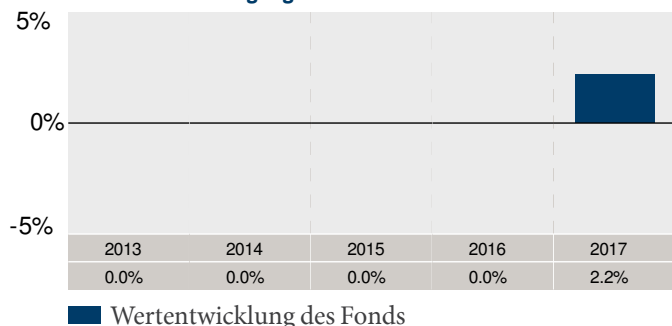
Einmalige Kosten vor und nach der Anlage	
Ausgabeaufschlag	3,50 %
Rücknahmeabschlag	0,00 %
Dabei handelt es sich um den Höchstbetrag, der von Ihrem Investment vor der Anlage bzw. vor der Auszahlung Ihrer Rendite abgezogen wird.	
Kosten, die vom Fonds im Laufe des Jahres abgezogen werden	
Laufende Kosten	1,55 %

Aus den Gebühren und sonstigen Kosten wird die laufende Verwaltung und Verwahrung des Fondsvermögens sowie der Vertrieb der Fondsanteile finanziert. Anfallende Kosten verringern die Ertragschancen des Anlegers.

Der hier angegebene Ausgabeaufschlag/Rücknahmeabschlag ist ein Höchstbetrag. Im Einzelfall kann er geringer ausfallen. Die aktuellen Gebühren können jederzeit bei der Vertriebsstelle erfragt werden. Die hier angegebenen laufenden Kosten fielen im letzten Geschäftsjahr des Fonds an, das im Juni 2017 endete und beinhalten die Verwaltungsvergütung und alle Gebühren, die im vergangenen Jahr erhoben wurden. Transaktionskosten sind nicht Bestandteil der "Laufenden Kosten". Die "Laufenden Kosten" können von Jahr zu Jahr voneinander abweichen. Eine Darstellung der in den "Laufenden Kosten" enthaltenen Kostenbestandteile findet sich im aktuellen Rechenschaftsbericht, Unterpunkt "Aufwendungen".

» Frühere Wertentwicklung

Die historische Wertentwicklung wird in EUR berechnet. Bei der Berechnung werden sämtliche Kosten und Gebühren mit Ausnahme des Ausgabeaufschlages/ des Rücknahmeabschlages abgezogen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie für die künftige Entwicklung. Der Fonds wurde 2016 und die Anteilscheinklasse 2016 aufgelegt.



» Praktische Informationen

Depotbank des Fonds: UniCredit Bank Austria AG

Weitere Informationen: Den Verkaufsprospekt, die Berichte des Fonds, die aktuellen Ausgabe- und Rücknahmepreise, sowie die wesentlichen Anlegerinformationen des Fonds erhalten Sie jederzeit kostenlos in deutscher Sprache bei der Verwaltungsgesellschaft, der Pioneer Investments Austria GmbH, einem Unternehmen der Amundi Gruppe, Lassallestraße 1, A-1020 Wien, oder im Internet unter www.pioneerinvestments.at. Im Falle von Auslandszulassungen finden Sie die wesentlichen Anlegerinformationen in der jeweiligen Landessprache sowie die restlichen Dokumente in englischer Sprache unter www.pioneerinvestments.at.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik (Berechnung, zuständige Personen für die Zuteilung, ggf. Zusammensetzung des Vergütungsausschusses) sind auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft unter www.pioneerinvestments.at/Verguetungspolitik erhältlich und werden auf Anfrage kostenlos in Papierform zur Verfügung gestellt.

Besteuerung: Die Besteuerung von Erträgen oder Kapitalgewinnen aus dem Fonds hängen von der Steuersituation des jeweiligen Anlegers und/oder dem Ort, an dem das Kapital investiert wird, ab. Bei offenen Fragen sollte eine professionelle Auskunft eingeholt werden.

Verantwortlichkeit: Die Pioneer Investments Austria GmbH, ein Unternehmen der Amundi Gruppe, kann lediglich auf der Grundlage einer in diesem Dokument enthaltenen Erklärung haftbar gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den einschlägigen Teilen des Prospekts vereinbar ist.

Zulassung: Der Fonds ist in Österreich zugelassen und wird durch die FMA - Österreichische Finanzmarktaufsicht reguliert.